

The image shows a modern building facade with a glass wall. The letters 'GRB' are prominently displayed on the glass in a large, bold, dark blue font. The background behind the glass shows a blurred interior or another part of the building.

Kurzinformation
zum 1. Halbjahr 2024

The GRB logo is located in the bottom right corner of the page. It consists of the letters 'GRB' in a bold, blue, sans-serif font, set against a white background.



Unser Berg-Möbel mit integriertem Touchscreen in der Schalterhalle Glarus. Kommen Sie vorbei und navigieren Sie durch die Glarner Finanzwelt mit unserem «GRBerlebnis».

Starkes erstes Halbjahr – die GRB setzt Wachstumskurs fort

Die GRB Glarner Regionalbank Genossenschaft konnte die positive Entwicklung der Vorjahre fortsetzen und das rekordhohe Wachstum im Ausleihungsgeschäft in einen um 33.1 % höheren Halbjahresgewinn ummünzen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres konnte die GRB die Ausleihungen an ihre Kundinnen und Kunden um 4.7 % oder CHF 32.2 Millionen erhöhen und erreichte damit das höchste jemals in einem halben Jahr erzielte Wachstum im Ausleihungsgeschäft. Dies möglich machte vor allem der Fokus auf die persönliche Beratung auf Augenhöhe mit Privat- und KMU-Kunden, sowie die kurzen und unkomplizierten Entscheidungswege. Die der Bank anvertrauten Kundengelder haben ebenfalls um CHF 12.9 Millionen zugenommen und knüpften nahtlos an das starke Wachstum des Vorjahres an. Insbesondere die Kassenobligationen waren mit einem Zuwachs von fast 30 % eine wiedererdeckte Anlageklasse der Kundinnen und Kunden.

Zinswende ist Tatsache

Nachdem im vergangenen Jahr die Leitzinsen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) nochmals deutlich gestiegen sind, hat diese mit zwei Zinssenkungen im ersten Halbjahr 2024 die Zinswende in die andere Richtung eingeläutet und damit viele überrascht. Die ersten Zinssenkungen waren nämlich eher im 2. Halbjahr erwartet worden. Die Zinsen für Hypotheken und Kredite sind im Vergleich zum Vorjahr dadurch bereits deutlich niedriger und belasten damit die Zinsmarge der GRB. Insbesondere, weil die attraktiven Sparzinsen, beispielsweise 1.10 % (ohne Betragsbeschränkung) auf dem Anlagespar-

konto der GRB, nicht nach unten angepasst wurden.

Dementsprechend hat sich der Zinsaufwand im Vorjahresvergleich nochmals gut verdoppelt. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft lag daher 3.1 % unter dem Vorjahr, erreichte aber mit CHF 4.3 Millionen immer noch einen sehr guten Wert.

Erweiterung der Produktpalette

Im wichtigen Anlagegeschäft mochte die GRB die hervorragende Entwicklung des Vorjahres fortzusetzen und wusste insbesondere mit der GRB-Anlagelösung «Adler» zu überzeugen, bei welcher die GRB die Verwaltung des Vermögens für die Kundinnen und Kunden übernimmt. Per 1. Juli 2024 wurde die Produktpalette nun noch um die GRB-Anlagelösung «Adler kompakt» erweitert, mit welcher eine professionelle und kostengünstige Verwaltung des Vermögens bereits ab einem Einstiegsbetrag von CHF 500.00 möglich ist.

Die Erträge im Anlagegeschäft haben im ersten Semester um 25 % auf knapp CHF 0.5 Millionen zugenommen und widerspiegeln diese sehr erfreuliche Entwicklung.

Betriebsertrag steigt weiter

Neben dem Anlagegeschäft trug auch das übrige Dienstleistungsgeschäft zum um 14 % gesteigerten Erfolg von CHF 0.7 Millionen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bei. Die attraktiven Kon-

ditionen sowie die persönliche Beratung im Kundengeschäft überzeugen und die GRB darf immer mehr Kundinnen und Kunden zu ihrem treuen Kundenstamm zählen. Weiter legte der Handelserfolg ebenfalls um 15.6 % zu und nur der übrige ordentliche Erfolg nahm, aufgrund einer einmaligen Abschreibung auf einer Liegenschaft in den Finanzanlagen, um CHF 16.3 % ab. Der Betriebsertrag konnte trotz dem weiterhin herausfordernden Umfeld um 2.0 % auf CHF 5.4 Millionen gesteigert werden.

Einführung GRB TWINT App

Auf der anderen Seite nahm auch der Aufwand deutlich zu, wobei dies, mindestens teilweise, auf weitere Investitionen in die Zukunft zurückzuführen ist. So wird die GRB als aktuell kleinste Bank der Schweiz im Spätherbst dieses Jahres ihre eigene GRB TWINT App lancieren und kann damit endlich diese Lücke im Dienstleistungsangebot schliessen. Der Sachaufwand nimmt daher um hohe 11 % auf CHF 1.6 Millionen zu, wobei neben TWINT auch höhere Ausgaben für die IT und Revision zu Buche schlagen. Der Personalaufwand nimmt im Rahmen der Budgetierung um 3.6 % auf CHF 1.5 Millionen zu. Insgesamt steigt damit der Geschäftsaufwand um 7.2 % auf CHF 3.1 Millionen.

Markante Gewinnzunahme

Der operative Geschäftserfolg konnte trotz den höheren Kosten um 19.0 % auf CHF 1.9 Millionen gesteigert werden, dies vor allem dank tieferen Abschreibungen. Nach Steuern und der Bildung von zusätzlichen Reserven für allgemeine Bankrisiken von CHF 0.5 Millionen liegt der Halbjahresgewinn 33.1 % über dem Vorjahr bei CHF 1.2 Millionen.

Ausblick

Das sinkende Zinsniveau und die deutlich gestiegenen Anforderungen an die Liquiditätshaltung der Banken werden einen grossen Einfluss auf die Entwicklung im 2. Halbjahr 2024 haben. Die sinkenden Zinsen machen den Kauf von Wohneigentum wieder attraktiver, die Wachstumsambitionen der Banken werden aber durch den harten Kampf um Kundengelder, welche zur Refinanzierung notwendig sind, gleichzeitig eingeschränkt. Die GRB geht von einer weiterhin erfreulichen Entwicklung im zweiten Halbjahr aus, wenn auch die rekordhohen Wachstumsraten des ersten Semesters wohl nicht mehr erreicht werden.

Bilanz

Beträge in CHF 1000

Aktiven	Berichtsjahr per 30.06.24	Berichtsjahr per 31.12.23
Flüssige Mittel	59 363	69 359
Forderungen gegenüber Banken	5 174	5 113
Forderungen gegenüber Kunden	41 582	43 661
Hypothekarforderungen	676 249	642 000
Total Kundenausleihungen	717 831	685 661
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	26	7
Finanzanlagen	8 566	7 735
Aktive Rechnungsabgrenzungen	846	255
Beteiligungen	519	514
Sachanlagen	20 906	20 803
Immaterielle Werte	610	553
Sonstige Aktiven	112	63
Total Aktiven	813 953	790 063
Total nachrangige Forderungen	816	824
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	179	–
Verpflichtung aus Kundeneinlagen	557 075	559 131
Kassenobligationen	65 128	50 179
Total Kundengelder	622 203	609 310
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	117 200	109 200
Passive Rechnungsabgrenzungen	4 046	1 884
Sonstige Passiven	190	639
Rückstellungen	52	59
Reserven für allgemeine Bankrisiken	25 345	24 845
Gesellschaftskapital	18 500	18 500
Gesetzliche Gewinnreserve	3 650	3 565
Freiwillige Gewinnreserve	21 357	20 342
Eigene Kapitalanteile	–	–
Gewinnvortrag	10	9
Gewinn	1 221	1 710
Total Passiven	813 953	790 063
Total nachrangige Verpflichtungen	–	–
Ausserbilanzgeschäfte		
Eventualverpflichtungen	2 499	2 452
Unwiderrufliche Zusagen	16 892	17 147
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	333	333

Erfolgsrechnung

Beträge in CHF 1000

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft	Erfolgsrechnung 30.06.24	Erfolgsrechnung 30.06.23
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	6 646	5 564
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	–	–
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	75	56
Zinsaufwand	–2 458	–1 223
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	4 263	4 397
Veränderung ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen sowie Verluste Zinsengeschäft	105	–63
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	4 368	4 334
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	13	19
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	461	369
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	328	311
Kommissionsaufwand	–92	–75
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	710	624
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	126	109
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	–	–
Beteiligungsertrag	39	39
Liegenschaftenerfolg	170	155
Anderer ordentlicher Ertrag	4	5
Anderer ordentlicher Aufwand	–49	–3
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	164	196
Betriebsertrag	5 368	5 263
Personalaufwand	–1 530	–1 477
Sachaufwand	–1 569	–1 414
Subtotal Geschäftsaufwand	–3 099	–2 891
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibung auf Sachanlagen & imm. Werte	–371	–778
Veränderungen von Rückstellungen und übrg. Wertberichtigungen sowie Verluste	–1	–
Geschäftserfolg	1 897	1 594
Ausserordentlicher Ertrag	19	–
Veränderung von Reserven für allg. Bankrisiken	–500	–500
Steuern	–195	–177
Halbjahresgewinn	1 221	917